

Mein Engel Beschützt mich

Fantasievolle Gebete für Kinder

Bernadette Saphira Huber

"Die Kindergebete von Bernadette Saphira Huber sind sehr schön für die Kinder der neuen Zeit. Ich bete sie gerne mit meiner Tochter."

Jana Haas (Engelexpertin, Cosmogetic-Institut)



Ich finde diese Idee, Kindern Zugang zu ihrem Schutzengel über Gebete und das, was ich geführte Meditationen nenne, zu ermöglichen, ganz wundervoll und hier auch auf wirklich sehr schöne Weise umgesetzt. Ich wünsche dem Buch, dass es viele Kinderseelen erreicht und glücklich macht.

Ruediger Dahlke · TamanGa · Dezember 2013



Alle Rechte vorbehalten.

Außer zum Zwecke kurzer Zitate für Buchrezensionen darf kein Teil dieses Buches ohne schriftliche Genehmigung durch den Verlag nachproduziert, als Daten gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein anderes Medium verwendet bzw. in einer anderen Form der Bindung oder mit einem anderen Titelblatt als dem der Erstveröffentlichung in Umlauf gebracht werden. Auch Wiederverkäufeln darf es nicht zu anderen Bedingungen als diesen weitergegeben werden.

© Copyright Verlag »Die Silberschnur« GmbH

ISBN: 978-3-89845-432-2

1. Auflage 2014

Gestaltung & Satz: XPresentation, Göllesheim

Umschlaggestaltung: XPresentation, Göllesheim; unter Verwendung
eines Motivs von © Kirill Kedrinski, www.fotolia.com

Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstr. 1 · 56593 Göllesheim

www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de



Inhalt

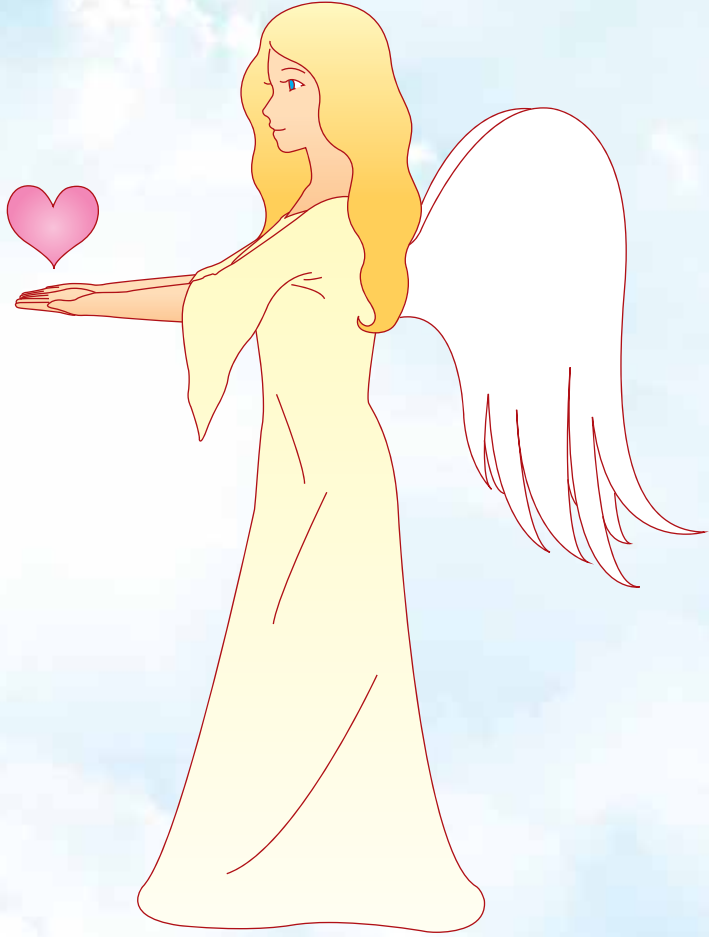
★ An die Eltern	9
★ Vorwort	11
★ Wie Luna morgens betet	17
★ Wie Luna abends betet	31
★ Wie Luna vor dem Essen betet	45
★ Wie Luna bei Angst betet	53
★ Wie Luna nach einem Streit um Verzeihung bittet	65
★ Wie Luna für eine gute Reise betet	77
★ Wie Luna um Hilfe bittet	87
★ Wie Luna für andere Menschen und Länder betet	103
★ Wie Luna für Frieden, Gerechtigkeit und Segen für die Erde betet	117

★ Warum „Danke“ ein Gebet ist	131
★ Wie Luna um ein Engelszeichen bittet	139
★ Lunas Lemniskate – Heilungsgebet	145
★ Luna – und was für sie der Himmel ist	151
★ Über die Autorin	153



Widmung

Ich widme dieses Buch meiner wundervollen Tochter Luna, die mich durch ihre kindlichen Fragen, in denen ich mich selbst als Kind wiedererkannte, immer wieder dazu inspirierte, dieses Buch fortzusetzen. Ich widme es auch meinen Eltern Heidi und Josef, die aus folgendem Grund und schon während der Zeit, als meine Mutter mich unter ihrem Herzen trug, das Gebet zu einem Glücksbringer für mich gemacht haben: Meiner Mutter war während der Schwangerschaft das Aufstehen 6 Monate lang untersagt worden, wenn sie mich – das Baby – behalten wollte. Ohnehin war es wegen Komplikationen bei einer früheren Schwangerschaft mit meinem Bruder nicht einfach gewesen, die Entbindung sicher durchzuführen. Sie beteten damals zu den Engeln, auch zu einem für mich ganz besonderen – Bernadette Soubirous von Lourdes. Würde die Entbindung gut verlaufen und meine Mutter, so wie ich, bei bester Gesundheit sein, so würden sie zum Dank nach Lourdes an die Grotte fahren, und mir den Namen Bernadette geben. Gesagt, getan – mein Name trägt das Glück der Erfüllung eines Gebetes! Dafür und noch für vieles, vieles mehr widme ich auch meinen Eltern dieses gebetserfüllte Kinderbuch.





An die Eltern

*M*ein Engel beschützt mich, ist ein Buch, in dem ein kleines Mädchen erzählt, wie es Hilfe bei ihrem Engel und Gott findet und warum es ihr Freude macht zu beten. Mit kleinen Beispielen zu verschiedenen typischen Situationen im Leben eines jeden Kindes gibt Luna Einblick in ihre Gedanken und bietet Hilfe beim Beten. Alles in allem lehrt die kleine Luna das Visualisieren und Manifestieren auf kindliche Weise. Es wird den Kindern bewusst gemacht, wie viel sie mit einem offenen, vertrauenden Herzen bewirken können und wie beschützt sie von ihrem immer anwesenden Schutzengel sind.

In einer so turbulenten Zeit – einer Zeit des Wandels, in der viele Menschen erwachen und sich auf den Weg machen zu ihrem wahren Zuhause, zu ihrem wahren Sein – ist es umso wichtiger, dass man die Kinder frühstmöglich mit einbezieht. Die Kinder sind derart offene Kanäle nach oben zum Licht – wollen wir gemeinsam daran arbeiten und es uns zur Aufgabe machen, dass sie in dieser materiellen,

schnellebigen Welt den Kontakt zu den Engeln aufrechterhalten können und sich nicht mühselig all ihre angeborenen Gaben und individuellen Wahrnehmungen, die die Welt so schnell zu verdunkeln vermag, wieder neu erarbeiten müssen.

Wollen wir ihnen gemeinsam ihren Weg ins weite Lebensmeer mit lichtvollen Wegweisern erleichtern – damit sie im Vertrauen darauf aufwachsen, dass ihr Gott sie liebt und sie in dieser Lebensschule auch Fehler machen dürfen. In dem Wissen, das **alles** zu ihrem Besten ist und der himmlische Vater nur das Beste für uns alle will. Im tiefen Glauben daran, dass wir alle den Frieden in uns erschaffen können und so eine friedvolle Welt erschaffen, in der die Liebe regiert! Die Liebe ist unser Wegweiser, und die Liebe ist die Kraft, die uns aus allem heraushilft. Liebe heilt alles, Liebe lässt alles verzeihen, Liebe ist ewig und Liebe ist Wahrheit! Liebe alles – und du bist ein wunderbarer Lichtträger! Ich danke allen, die dieses Buch lesen. Lasst uns zusammen Licht in die Welt tragen!



Vorwort

*H*allo, ich bin Luna. Mir macht Beten echt Spaß, denn ich habe meinen Schutzengel zu meinem besten Freund ernannt. Schutzengel freuen sich, wenn wir sie als Freunde sehen. Ich rede mit meinem Engelfreund über alles – über Dinge, die mich freuen, und über Dinge, die mir weniger Freude bereiten. Überall ist er an meiner Seite, und stets hat er ein offenes Ohr und die Gabe, mir zu helfen und mir beizustehen. Auch Gott, Mutter Maria und Jesus, an die ich mich übrigens auch gerne wende, wenn ich nicht mehr weiterweiß, möchten, dass wir Menschen sie als Freunde sehen – und wer möchte nicht Freunde haben, die nur Gutes tun und die uns immer – egal, was wir tun – verzeihen und helfen?

Ich finde es sehr schade, dass viele erwachsene Menschen vergessen haben, was für Freunde sie da haben. Manche Menschen schimpfen über ihr Leben und denken nicht mal daran, sich an die himmlischen Helfer zu wenden. Wenn ich dann sage »Dein Engel wartet doch nur, bis du ihn beauftragst, dir zu helfen«, dann wird das

meistens belächelt, und meist höre ich dann nur: »Ach, wenn es so einfach wäre!«

Doch ich sage euch, es ist so einfach! Und nur weil vielen Menschen der Glaube an die Engel fehlt, meinen sie, alles allein machen zu müssen. Wenn sie nur erkennen würden, dass das Leben nicht allein gemeistert werden muss, sondern dass für jeden und zu jeder Zeit ein Engel bereitsteht, der, wenn wir ihm vertrauen, alles zu unserem Besten wendet, dann wären viele Probleme gar keine mehr. Dann würden die Menschen anfangen zu verstehen, **dass jede Schwierigkeit uns etwas zeigen möchte**. Wenn wir dann unseren Engel bitten, uns zu zeigen, was wir erkennen und lernen sollen, und es mit seiner Hilfe verstehen, können wir alle Schwierigkeiten lösen. Wir sind nämlich nicht hier auf der Erde, um Probleme und Schwierigkeiten ertragen zu müssen – was hätte das denn für einen Sinn? Nein, wir sind hier, um zu lernen. Und das Leben gibt uns die Aufgaben.

Man könnte auch sagen, wir sind hier, um in allem, was schlecht aussieht, das Gute zu erkennen – und dabei hilft uns unser Engel. Er hilft uns immer wieder, auch wenn wir noch so lange brauchen oder einen Fehler öfter machen. Unser Engel ist geduldig und wird uns immer gerne beim

Lernen helfen. Es ist neben dem Beschützen eine seiner Hauptaufgaben. Die Erde ist also wie eine Schule für uns – eben nur mit anderen Fächern als die Schulfächer, die wir kennen.

Wenn wir das verstehen, dann sind Probleme nur noch Lernaufgaben und das Leben wird zum Lernspiel!

Also, schick' bei jedem Problem eine Nachricht zum Himmel und frag' nach, warum das jetzt so ist und was du Schönes darin finden oder daraus lernen kannst. Und wenn du dir nicht sicher bist, ob du die Antwort schon verstanden hast, bohr ruhig noch mal nach – so oft bis du weißt, warum etwas in deinem Leben gerade nicht so funktioniert, wie du es gerne hättest. Die Antworten der himmlischen Helfer kommen übrigens oft in Gedanken und Bildern – und wenn du bei dem Gedanken, der kommt, ein schönes, frohes Gefühl im Herzen hast, dann kannst du dir sicher sein, dass dein Engel dir geantwortet hat.

Es gibt Zeiten, in denen man viel lernen kann, und dann hat man aber auch wieder mal Ferien vom Lernen. Wie in der Schule eben! Und wir können selbst entscheiden, wie lange wir brauchen, um etwas zu lernen. Das ist so, weil Gott und die Engel, die ja sozusagen die Lebensschulleitung sind, uns so sehr lieben! Mein Engel sagt immer: »Das, was du gelernt hast, kann dir keiner mehr nehmen. Und wenn du gerne von mir lernst, dann wird dein Leben bunt und schön. Aber lerne lieber langsam, denn in der Ruhe liegt die Kraft!« Das wird dein Engel bestimmt auch sagen.

Ich wünsche dir recht viel Freude beim Lernen von deinen himmlischen Begleitern, und damit es dir leichter fällt, habe ich

13

dir hier einiges, was ich schon lernen konnte, aufgeschrieben – ich hoffe,
dass es dir hilft!

Deine Luna





Wie Luna morgens betet

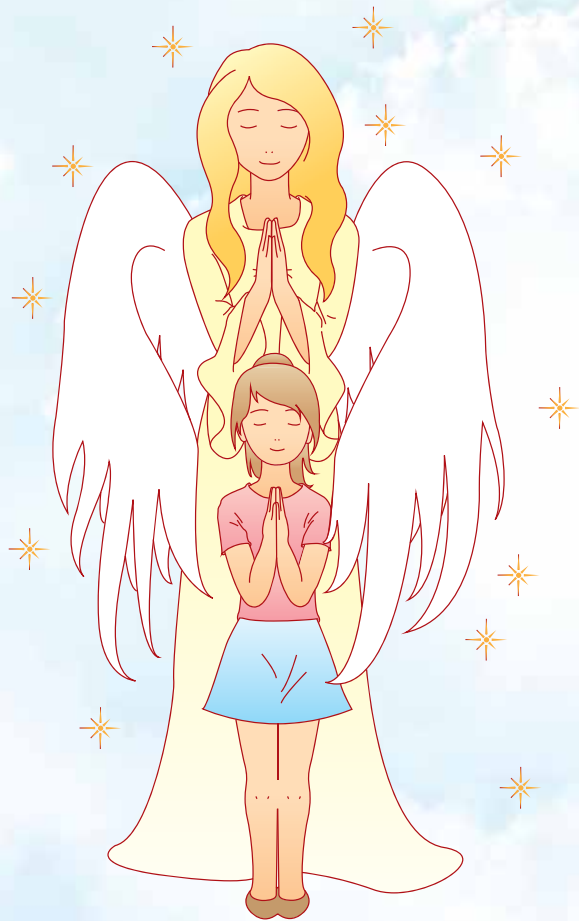
Ich stelle mir am Morgen viele Dinge vor, die ich mir wünsche. Ich denke so lange an all das, bis ich mir vorstellen kann, dass es tatsächlich wahr ist. Und dann sage ich zufrieden danke dafür! So weiß mein Engel, was mir Freude macht, und kann mir helfen, diese Dinge auch wahr werden zu lassen. Für unsere Engel sind Gedanken wie Worte ... Sie können die Gedanken sehen und verstehen. Ich stelle mir also alles, was mir Freude macht, so gut vor, dass ich manchmal sogar meine, ich könnte die Dinge, die ich in Gedanken sehe, anfassen – so echt fühlt es sich an!

Und dann ist da noch etwas, was ich jeden Morgen mache: Ich hülle mich in einen ganz hellen Lichtmantel, der aussieht wie ein leuchtender Königsmantel, den gibt mein Engel mir jeden Morgen. Und er sagt, es sei ein Schutzmantel – sogar mit Lichtkapuze! Mit drei Worten (»Ich liebe mich!«) und drei tiefen Atemzügen in den Bauch kann mein Tag dann losgehen. Wieso ich das mache, möchte ich dir auch noch sagen, denn das hat einen guten Grund. Dieser Satz hat nämlich

himmlische Kräfte! Mein Engel strahlt jedes Mal ganz besonders hell, wenn ich es sage. Und wenn ich dabei tief einatme, dann kommen seine leuchtenden Strahlen bis tief in meinen Körper hinein. Mein Engel sagt, dieser Satz ist ein großer Segen!

Ich wünsche dir nun einen guten Start – jeden Tag aufs Neue! Stell dir immer vor, was er dir Schönes, Gutes bringen mag, dieser himmlisch beschützte Tag. Eine kleine Meditationsreise und meine liebsten Morgengebete schreibe ich dir auch noch auf ...

Deine Luna





»*M*ach-mit-Meditation« – und sieh, was man mit geschlossenen Augen alles erleben kann ...

Schließe die Augen und werde ganz ruhig – so ruhig, dass du deinen Atem hören kannst.

So ruhig, als würde dein Lieblingstier in deinen Armen schlummern und du möchtest es nicht wecken. Atme dabei ganz ruhig und tief in deinen Bauch, und ebenso ruhig und tief atmest du wieder aus. Fühle, wie sehr du das Tierchen liebst, das ganz nah an deinem Herzen schlummert. Atme in diesem schönen Gefühl tief ein und noch tiefer aus. Stell dir vor, wie froh und glücklich du bist, das geliebte Tierchen so nah bei dir an deinem Herzen zu haben, und sag dem schlafenden Tierchen in Gedanken, wie sehr du es liebst! Atme wieder tief und ruhig in deinen Bauch und noch tiefer wieder aus ...

20
Bleib in diesem schönen, glücklichen Gefühl und stell dir dabei eine Straße vor, die vor dir liegt. Am Ende dieser Straße befindet sich etwas, das dir sehr gefällt. Ganz egal, was es ist – nur dir muss es gefallen. Kannst du es sehen? Dann freue dich

darauf, bald dort anzukommen. Und während du langsam den Weg dorthin weitergehst, rufst du in Gedanken nach deinem Engel. Sieh dich um ... Auf welcher Seite von dir steht oder geht dein Engel? Ist er vor dir, hinter oder neben dir? Welche Farbe hat sein Kleid? Ist es gelb wie ein Sonnenstrahl oder vielleicht grün und schillernd wie ein Edelstein? Hält er etwas in der Hand, das er dir zeigen möchte? Vielleicht liegt eine Hand deines Engels auch auf deiner Schulter, und er lächelt dich an ... Lass dir nur Zeit, deinen Engel zu betrachten ... Das ist nur dein Engel, und er ist nur für dich da. Dafür darfst du dich jetzt auch bei ihm bedanken. Er freut sich darauf, mit dir gemeinsam deinen Weg zu gehen und dich dabei zu unterstützen und zu beschützen. Und wenn du möchtest, kannst du deinen Engel bitten, dir den goldenen Königsmantel des Schutzes anzuziehen ... Er reicht ihn dir bestimmt gerne. Sicher wartet er nur darauf, dass du ihn darum bittest ... Lass dir Zeit dabei ... Dieser Moment gehört dir und deinem Engel ...

Wenn du dann so weit bist, dann sieh noch einmal ganz nach vorne auf deinen Weg, bis an die Stelle, auf die du dich so sehr freust. Denke daran, dass dein Engel auf deinem Weg immer an deiner Seite ist. Bedanke dich bei ihm für alles, was er dir gezeigt oder gegeben hat – oder einfach nur dafür, dass er immer bei dir ist.

Werde nun langsam wieder ganz wach und ... strecke und spüre dich. Jeden Finger, jeden Zeh. Sag ein lautes Ohhhh und

sag ein lautes Ehhhhhhhh. Kneife die Augen fest zusammen und dann reiße sie ganz weit auf. Klatsche in die Hände und stampfe mit den Füßen auf dem Fußboden auf.

Jetzt hast du den Tag mit deinem Engel begonnen! Und glaube mir, damit hast du das Größte, was es heute zu gewinnen gibt, schon gewonnen.

Lieber Engel,
ein neuer Tag steht vor der Tür.
Was bringt er mir?
Ich hoffe, lauter schöne, gute Sachen,
die mir alle Freude machen.
Dass ich lerne und verstehe,
dass ich die richtigen Wege gehe.
Dass ich Menschen glücklich mache
und so tapfer bin wie ein Drache.
Dass ich Prüfungen bestehe
und den Sinn dahinter sehe.
Dass ich abends sagen kann:
»Welch schöner Tag, hab heute viel gelacht,
der Tag, der hat mir Spaß gemacht!«

Lieber Engel,
Freunde haben, das ist schön,
manchmal auch zur Schule [zum Kindergarten] gehen.
Im Sommer schwimmen und barfuß laufen
oder mal ein Eis einkaufen.
Im Winter Schlitten fahren und Schneemann bauen
und am Fenster die lustigen Eisblumen anschauen.
Dabei bitte ich dich, Engel, immer bei mir zu sein
und meine Hand ganz fest zu halten.
Denn ob bei Regen, Schnee oder Sonnenschein,
du sollst mit mir meinen Weg gestalten.
Danke!

*G*uten Morgen, schöner Tag!
Freundlich heiß ich dich willkommen.
Ich hoffe, alles, was ich gerne mag,
hast du heute wieder für mich mitgenommen.
So kannst du, lieber Tag, jetzt auch beginnen.
Ich will genießen dich, mit allen meinen Sinnen.



*L*ieber Engel,
morgens wenn der Tag beginnt,
möchte ich zu dir beten,
dass nur Menschen, die mir Freunde sind,
meine Welt betreten –
Menschen, die mir Gutes tun
und mich unterstützen.
Vor allen anderen Menschen
sollst du, mein lieber Engel, mich beschützen.
Danke!

Lieber Gott,
an der Ampel lass mich halten
und erst gehen, wenn sie grün.
Meine Hände will ich falten,
ein braves Kind zu sein, will ich mich bemü'h'n.
Auf das Wort der lieben Mutter hören,
damit ich Freude ihr bereite.
Und mein Herz soll dir gehören,
und deine liebe Hand mich leite.
Danke dafür!

*So wie ein Bächlein fließt zum weiten großen Meer,
so wie man Blümlein gießt, sonst blühen sie nicht mehr,
so will ich dir gehören, weil du der eine bist,
der immer auf mich schaut und der mich nie vergisst.*



*So wie die Sonnenstrahlen
sich durch die Wolken recken,
so will ich mich täglich
hin zu Jesus strecken.
Seine Wärme spüren,
tief im Herzen drin.
Und mit aller Lieb
halt' ich ihm meine Hände hin.*

Lieber Engel,
weil du immer bei mir bist,
fühle ich mich wohl und geborgen.
Hast mich oft schon wachgeküsst –
so beginnt ein schöner Tag mit dir – du machst mich glücklich,
schon am Morgen.
Lässt manchmal die Sonnenstrahlen
Lichter auf meine Äuglein malen.
Vögel zwitschern mir laut zu:
»Vorbei ist wieder die nächtliche Ruh.
Ein neuer Tag fängt an,
an dem man sich erfreuen kann.«
Und zu meinem Schutz und Segen
möchte ich den Tag in deine Engelhände legen.

*G*uten Morgen, schöner Tag,
ich kann schon deine sonnigen Ärmchen sehen.
Und ich werde jetzt, mein lieber Tag,
froh und munter zur Schule gehen.
Und mein lieber, schöner Tag,
bitte bleib so sonnig und hell.
Denn so ein schöner Sonnentag vergeht oft viel zu schnell.



*L*ieber Gott,
ein neuer Tag liegt vor mir ganz verborgen,
befreie ihn für mich von allen Sorgen.
Hülle ihn in deine Liebe ein,
lass mir den Tag zum Segen sein.
Danke.

